

Neubau einer Produktionsanlage für Landlachs Genehmigungsantrag im BImSchG-Verfahren

Projektbeschreibung

1. Allgemeines

Die Firma BeLLa plant den Neubau einer Produktionsanlage zur Aufzucht von Atlantischem Lachs mit einer Kapazität von 5.000 Tonnen Lachs pro Jahr.

Die (noch nicht vereinigten) Grundstücke liegen im Gewerbe- und Industriegebiet Finow, die Grundstücksfläche beträgt 63.800 m².

Es gilt der Bebauungsplan Nr. 626 „IIC Finow“ mit der Ausweisung „eingeschränktes Gewerbegebiet (GE e) mit einer GRZ von 0,8, einer BMZ von 10,0 und einer Lärmbeschränkung auf LEK 50 dB(A).

2. Gebäude

Die Planung umfasst 2 eigenständige Gebäude mit einer Brutto-Grundfläche (BGF) gesamt von ca. 32.200 m²

1. PSG - Gebäude

- Produktionsanlagen
- Schlacht- und Verpackungsanlagen
- Lagerbereiche
- Haustechnische Anlagen
- Biofilteranlagen
- Wasseraufbereitung mit Entsalzungsanlagen
- Labore, Umkleide- und Sozialräume
- Verwaltungsbereich mit Büros, Präsentations- und Besprechungsräumen
- Brutto-Grundfläche (BGF): 29.430 m²

2. HN - Gebäude

- Aufzuchtstation
- Wasserbehandlung
- Labore, Kontroll- und Umkleideräume
- Brutto-Grundfläche (BGF): 2.725 m²
- Das HN-Gebäude soll in einem späteren Bauabschnitt auf die 2-fache Größe erweiterbar sein.

Konstruktion und Ausbauqualität der Gebäude siehe Baubeschreibung.

Die Haupt- Arbeitsebene der Gebäude soll wegen der Tiefe der Zucht- und Filterbecken angehoben werden, Das PSG um + 4,00 m, das HN um + 1,00 m.

In den Plänen tauchen teilweise englische Begriffe aus der Produktionstechnik auf, die hier zum besseren Verständnis übersetzt werden.

Kürzel	Englische Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung
HN	Hatchery / Nursery	Satzfisanlage (Brut- und Aufzuchtstation, von Rogen zum Parr)
PSG	Post Smolt Grow-out	Abwachsenanlage (Kreislaufanlagen)
DNS	Denitrification system	Wasseraufbereitungsanlage
LOX	Liquid oxygen	Flüssiger Sauerstoff (in Außentanks)

3. Außenanlagen

Genutzte Außenflächen

- Außenliegende Zufahrten, Wege und Verkehrsflächen,
- Flächen für PKW- und Fahrradstellplätze
- Flächen für Standsilos und andere geschlossene Lager
- Brutto-Grundfläche (BGF): ca. 10.000 m²

Das Gelände um die angehobenen Bauwerke wird auf + 1m flach angebösch und bepflanzt. Hier werden auch Sickermulden für die Regenwasserversickerung angelegt. Für die standortgerechte Bepflanzung der Grünflächen wird im Genehmigungsverfahren ein qualifizierter Freiflächenplan eines Landschaftsplaners nachgereicht.

4. Nutzungsbeschreibung

(Genauer im gesonderten Blatt „Betriebsbeschreibung“)

Im HN-Gebäude werden der Fischrogen in Transportkisten angeliefert, in Brutschränken ausgebrütet und in kleinen Becken aufgezogen bis zu einer Größe von ca. 100 gr.

Im PSG-Hauptgebäude erfolgt die Aufzucht der größeren Fische (Smolt) bis zur Schlachtreife. Hier sind auch die zentralen haustechnischen Anlagen untergebracht. Im nordöstlichen Gebäudeteil werden die Lachse geschlachtet, gereinigt, in Transportbehälter verpackt und in Kühlräumen kurz zwischengelagert bis zur täglichen Auslieferung. Über der Produktion befinden sich Büro- und Sozialräume.

Der größte Teil des benötigten Frischwassers wird in Biofilteranlagen aufbereitet und wieder in den Kreislauf eingesetzt. Nicht weiter verwertbares Wasser wird in das Abwassernetz eingeleitet.

5. Arbeitszeiten:

Für Wartung und Kontrolle sind die Gebäude an jedem Tag durchgehend besetzt (24 Stunden 7 Tage/Woche. Büro- und Produktionsbereich ist zu Standardzeiten in Betrieb, max. 7:00 - 19:00 Uhr an 5 Tagen/Woche. In dieser Zeit erfolgen auch alle An- und Ablieferungen.

6. Mitarbeiteranzahl

Die im Tagesbetrieb gleichzeitig auf dem Betriebsgelände tätige Mitarbeiteranzahl beträgt maximal 30 Personen.

- Verwaltung 10 MA
- Zuchtanlage HN 4 MA
- Wartung + FM 6 MA
- Schlachtung + Logistik 10 MA

7. Verkehrsaufkommen und Stellplätze

Die LKW-Abfertigung erfolgt nordöstlich des Gebäudes mit direkter Zufahrt von der Walzwerkstraße. Die Versorgungslieferungen (Rogen, Futter, Sauerstoff etc.) erfolgen über die westliche Grundstückszufahrt (vom Wendehammer der Walzwerkstraße).

Das maximal mögliche Verkehrsaufkommen von LKW und Lieferfahrzeugen ist seitens des Betreibers angegeben mit max. 10 LKW/Tag, die auf die normalen Geschäftszeiten von 7:00 bis 20:00 Uhr werktags beschränkt werden.

An den beiden Zufahrten von der Walzwerkstraße werden Stellplätze (insgesamt 40) für die mit dem PKW kommenden Mitarbeiter sowie für Besucher vorgehalten.

8. Umweltauswirkungen

Errichtung und späterer Betrieb der Produktionsanlage werden Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Durch die Errichtung von Gebäude und Nutzungsflächen erfolgte Versiegelung des Bodens und Verlust von Flora & Fauna wird durch Kompensationsmaßnahmen gemindert. Anfallende Abfälle werden minimiert und einer bevorzugt stofflichen Verwertung zugeführt.

Über den Ist-Zustand wird zur Zeit (seit 03/19) ein Bestandsgutachten durch UWEG erstellt.



LANDLACHS



Schaub & Partner
Architekten

Der Betrieb der Anlage erfordert den Einsatz thermischer und elektrischer Energie sowie von Frischwasser, produziert CO₂-Emissionen, Abwasser und Abfälle. In der Anlage wird nicht mit wassergefährdenden Stoffen nach WHG gearbeitet.

Unsere Planung zielt darauf ab, so ressourcenschonend wie vertretbar zu produzieren und Auswirkungen auf Umwelt samt Nachbarschaft gering zu halten. Art und Umfang der Umweltauswirkungen werden in einer Stellungnahme vom Ingenieurbüro SFI beschrieben und quantitativ prognostiziert.

In Bezug auf Geruch gehen wir von keiner Zusatzbelastung für die nächstgelegene Wohnbebauung aus.

In Bezug auf Lärm wird prognostiziert, dass an allen betrachteten Immissionspunkten am Tage und in der Nacht die Planungszielwerte um mindestens 3 dB(A) unter dem für das Gebiet zulässigen Wert liegen. Auch das Spitzenpegelkriterium nach Kapitel 6.1 der TA Lärm für Geräuscheinwirkungen in der Nachbarschaft wird eingehalten.

Unter Berücksichtigung dieser Aussagen gehen wir davon aus, dass durch den Betrieb der Produktionsanlage eine erhebliche nachteilige Auswirkung auf die Umgebung ausgeschlossen werden kann.

28.11.2019 - Martin Reiber
Schaub & Partner Architekten